

Pfarnachrichten

Laakirchen Steyrmühl Lindach

Fasten soll nicht nur aus mir
einen „besseren“ Menschen machen,
es soll die Lebensverhältnisse
aller verbessern.



„Fasten-Zeit?!“

INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers
Seite 2

Kastenkrippe
Seite 3

PGR-Klausur
Caritas
Seite 4

Maiandachten
Bibelabende
Seite 5

Bibliothek d. Pfarre
Miniaufnahme
Altpapier u. Fahrräder
Seite 6

Ök. Gottesdienst
Sternsinger
Statistik
Seite 7

Frühschoppen
Fridulin
Seite 8

FutureNight
Mauersegler
Kurz notiert
Seite 9

Karwoche
Seite 10

Steyrermühlern
Seitenblicke
Besucherdienst
Seite 11

Wir laden ein
Aus unserer Pfarre
Seite 12



Fasten – eine Wohltat für Mensch und Schöpfung

Viele gehen alljährlich mit einem festen Vorsatz in die Fastenzeit, die mit dem Aschermittwoch beginnt. Manche freuen sich sogar darauf. Denn sie spüren, wie gut es dem Körper tut, auch der Seele, wenn in diesen vierzig Tagen (bei dieser Zählweise sind die Sonntage ausgenommen) z.B. auf Alkoholkonsum oder Süßigkeiten verzichtet wird. Es gibt auch welche, die es etwa für eine Woche noch intensiver anlegen und nur Flüssigkeit zu sich nehmen, um den Körper zu „entgiften“, ihn zu reinigen. Eine solche Woche sollte allerdings fachmännisch begleitet sein. Angenehmer Nebeneffekt bei jeglichem Fasten, das wir unserem Körper auferlegen, es purzeln ein paar Kilos und wir fühlen uns (wieder) wohler in unserer Haut. Für viele, nicht für jede/n, ist dies ein Hauptmotiv.

Fasten tut nicht nur uns gut. Wer fastet verzichtet freiwillig auf etwas, ohne dem wir (zumindest) eine Zeit lang auch gut leben können. In der Regel wird ein Mensch, der fastet aufmerksamer, sensibler auf das, was um ihn herum geschieht. Deshalb hat das Fasten Auswirkungen auf unsere Beziehungen. Wir nehmen besser wahr, wie es einem anderen geht und kann zu einem guten (besseren) Miteinander beitragen.

Fasten macht frei

Als Menschen sind wir Wesen, die in vielfältiger Abhängigkeit leben. Fasten

schaft ein Stück Unabhängigkeit, ein größeres Stück Freiheit. Ich werde entdecken, dass ich vieles nicht benötige, von dem ich glaube, ohne dem nicht leben zu können.

Völlige Unabhängigkeit jedoch gibt es nicht. Wenn jemand das meinen sollte, liegt er falsch. Aber trotzdem tut es uns gut, wenn wir uns in vielen Dingen ein Stück Unabhängigkeit bewahren oder versuchen, sie neu wieder zu erlangen.

„Ein Fasten, wie ich es wünsche“ (Jes 58,6)

In der Lesung am Freitag nach dem Aschermittwoch heißt es: „Ist nicht das ein Fasten, wie ich es wünsche: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, Unterdrückte freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen? Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen, obdachlose Arme ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten siehst, ihn zu bekleiden und dich deiner Verwandtschaft nicht zu entziehen?“ (Jes 58,6-7). Fasten, das geht deutlich aus diesen Zeilen hervor, beinhaltet auch eine soziale Dimension. Fasten soll nicht nur aus mir einen „besseren“ Menschen machen, es soll die Lebensverhältnisse aller verbessern. Die Aktion „Familienfasttag“ der katholischen Frauenbewegung am 2. Fastensonntag widmet sich in besonderer Weise diesem Anliegen.

Fortsetzung Seite 3

Fasten – eine Wohltat für die Schöpfung

Würde Jesaja heute zu uns reden, er käme nicht umhin, die so geschundene Schöpfung in ein „rechtes“ Fasten miteinzubeziehen. Abgesehen von politischen Maßnahmen kann jede/r seinen (noch so kleinen) Beitrag leisten. Die Bildung von Fahrgemeinschaften oder manche Wegstrecke, die sich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen lässt, oder ein sorgsamer Umgang mit Lebensmitteln – durch solche und ähnliche Verhaltensweisen ohne größeren persönlichen Auf-

wand kann jede/r einen wertvollen Teil mitbeitragen. Dabei geht es um eine grundsätzliche Einstellung, wie ich die Schöpfung sehe und behandle. Wenn ich sie als Teil wahrnehme, der ganz wesentlich mit meinem Leben zu tun hat, werde ich auch entsprechend mein Verhalten so ausrichten, dass erkennbar wird und ist, dass sie unverzichtbarer Teil meiner Lebensqualität ist.

Ich wünsche, dass die bevorstehenden vierzig Tage für Sie eine Wohltat sind und für die ganze Schöpfung.

Franz Starlinger

Pfarrer

Mechanische Kastenkrippe

Gemona wurde 1976 von zwei verheerenden Erdbeben heimgesucht. Eine Gruppe von Laakirchnern und Laakirchnerinnen zögerte nicht und half damals spontan beim Wieder-

wieder viele Laakirchner und Laakirchnerinnen begeisterte.

Die 3x1x1m große Krippe erzählt in 21 Minuten das Weihnachtsevangelium beginnend mit Maria Verkündigung bis zur Flucht nach Ägypten. Viele Besucher staunten über die technischen Feinheiten der mechanischen Krippe und spendeten gerne für die Vorführung. Das Geld wird wieder für Projekte in der sogenannten dritten Welt verwendet.



Mechanische Kastenkrippe von Enio Molaro: 1999 erstmals und jetzt wieder in Laakirchen zu sehen

aufbau in Italien. Seit diesem Zeitpunkt gibt es eine enge und emotionale Verbindung zwischen Gemona und Laakirchen, welche auch durch die offizielle Städtepartnerschaft bekräftigt wurde.

Da der Platz in Gemona, wo eine von *Enio Molaro* erbaute Lichterkrippe des Öfteren aufgestellt wurde zerstört war, wurde die Lichterkrippe, als Dank für die damalige Aufbauhilfe, erstmals 1979 und dann alle 5 Jahre bis 1994 leihweise nach Laakirchen gebracht und im Kirchhof aufgestellt.

Inspiziert von einer mechanischen Krippe in Christkindl bei Steyr schuf der Krippenvater *Enio Molaro* seine mechanische Kastenkrippe die erstmals 1999 in Laakirchen gezeigt wurde und auch heuer nach 40 Jahren

Zur Zeit des Erdbebens war in Gemona *Pietro Brollo* Pfarrer, der später zum Erzbischof geweiht wurde ein guter Freund unseres Bischofs *Maximilian Aichern*. Am Mittwoch 8. I. 2020 wurde daher im Beisein von Altbischof Aichern eine Gedenkmesse für den verstorbenen Erzbischof Brollo sowie für Don Pepe gefeiert. Don Pepe war ein wichtiger Verbindungsmann beim Wiederaufbau in Gemona.



bei der Gedenkmesse für Erzbischof Pietro Brollo und Don Pepe: v.l: Diakon Josef Wieser, Altbischof Maximilian Aichern, Pfarrer Franz Starlinger

Pfarrgemeinderat auf Klausur – aus der Quelle schöpfen



Vom 17. bis 18. Jänner 2020 trafen sich die Pfarrgemeinderäte zur Klausur im Mutterhaus der Franziskanerinnen in Vöcklabruck. Lebendig und abwechslungsreich gestaltete die Klausurbegleiterin, Frau Mag.^a Renate Hinterberger-Leidinger vom Bibelwerk Linz die beiden Tage. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder begaben sich auf die Suche, wie man aus der Quelle schöpfen kann. Mit verschiedenen Bibelstellen wie Elija in der Wüste (1 Kön 19,1-13a), die Erscheinung Jesu auf dem Weg nach Emmaus (Lk 24,13-35) und die Heilung eines Blinden bei Jericho (Mk 1,46-52) und bei verschiedenen Übungen fand man gemeinsam Wege und Tipps zu mehr Kraft,

Menschlichkeit, Stille, Ruhe und Geborgenheit.

Was waren bisher die Highlights in der Pfarre, was können wir daraus mitnehmen und was soll zukünftig mehr in den Blick genommen werden? In einer Gruppenarbeit wurde versucht auf diese Fragen Antworten zu finden um das Pfarrleben in Laakirchen auch in Zukunft lebendig oder vielleicht noch lebendiger zu gestalten.

Zum Abschluss wurde noch der Meierhof der Franziskanerinnen besucht. Die Dekanatsjugendleiterin Jenny Gassner führt mit ihrem Partner die dortige Landwirtschaft.



Caritas-Haussammlung

In den nächsten Wochen werden wieder MitarbeiterInnen unserer Pfarre ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs sein und um Spenden für die Caritas-Haussammlung bitten. Dank dieser Spenden können wir gemeinsam mit der Caritas tausenden **Menschen in Not in Oberösterreich** zur Seite stehen, 10% der Einnahmen bleiben dafür direkt in unseren Pfarren. Die Hausbesuche bieten zugleich auch die Gelegenheit, **miteinander über Gott und die Welt, über Freuden und Nöte ins Gespräch zu kommen.**

Danke allen, die – zum Teil seit Jahren - bereit sind, für

dieses wichtige Anliegen von Tür zu Tür zu gehen, und allen, die mit Ihrer Spende Menschen in Not unterstützen.

Jedes Jahr sind wir auch **auf der Suche** nach Personen, die sich neu vorstellen können, sammeln zu gehen. In diesem Jahr suchen wir vor allem für folgende Straßen noch SammlerInnen: Melkusstraße / Dr. Gleißnerstraße / Gemonastraße / Thonetstraße / Willnauerstraße / Dr. Wimbergerstraße / Am Fraunberg / Rennweg / Am Hang / Thal / Hodelstraße.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sich einen Straßenzug – vielleicht in Ihrer Nachbarschaft – vorstellen können und denken Sie gemeinsam mit uns nach, wer hier mithelfen könnte.

Maria, Menschen, Mai: Maiandacht

Wenn Menschen, die sich gut kennen, weil sie Nachbarn oder Verwandte sind, im Mai im Freien beisammenstehen und gemeinsam singen, dann ist Maiandacht.

Wenn diese Menschen in Texten, Liedern, Stille nachspüren, wie Maria als Mutter Jesu ihr Leben gelebt hat, dann ist Maiandacht.

Wenn diese Menschen dann in einer Stube bei Essen und Trinken beisammensitzen und von den alten und neuen Geschichten

ihres Lebens erzählen, dann ist Maiandacht.

Wir halten Maiandachten für ganz besondere Formen von

Kirche, welche meist in einer gemütlichen Begegnung der beteiligten Menschen mündet. Das alltägliche Leben wird in-

mittlen der aufblühenden Natur gefeiert. Wir wollen, dass diese Form von gelebtem Zeugnis erhalten bleibt und suchen daher Menschen, die das auch wollen und bereits sind, sich hierfür ein zu setzen.

Wenn du also einmal bei der Gestaltung mitmachen, selbst eine Maiandacht veranstalten, oder einfach mehr

zu Maiandachten wissen möchtest, dann komm am 5. März um 19.45 Uhr in den kleinen Pfarrsaal.



Bibelabende in der Fastenzeit Pfarre St. Josef Steyermühl und KBW Laakirchen

Pfarrzentrum Steyermühl, Brunntalstraße 12
Referentin: Renate Hinterberger-Leidinger,
Bibelwerk Linz

Freitag, 6. März 2020 – 19,45 „Aufgerichtet – Herr ich bin würdig“

Jahrhunderte lang wurde den Menschen verkündet, in erster Linie sündig und von Grund auf schlecht zu sein. Die Bibel bestätigt diese Sicht des Menschen *nicht*. Ganz zu Beginn heißt es, dass Gott den Menschen als sein Bild erschafft und die gesamte Schöpfung mit „sehr gut“ bewertet. Jesus selbst geht auf die Menschen zu und richtet sie auf. Er begegnet ihnen auf Augenhöhe und lässt sie Wert und Würde von Gott her spüren.

Dienstag, 17. März 2020 – 19 Uhr „Wer von euch ohne Sünde ist ...“ – Lebensrettende Begegnung

Zahlreiche Erzählungen handeln davon, wie Jesus Men-

schen am Rand der Gesellschaft begegnet – vor allem auch Frauen. Er heilt, richtet auf, gibt ihnen ihre Würde zurück, öffnet den Weg zurück ins (gesellschaftliche und kultische) Leben. Nicht selten ist das eine Provokation für das Umfeld, wie z.B. bei der Erzählung von der „Ehebrecherin“ (Joh 8,1–11).

Freitag, 27. März 2020 – 19,45 Uhr Maria Magdalena – „Apostelin der Apostel“

Wer ist Maria Magdalena, die zur Apostelin der Apostel wurde? Was wissen wir über diese Frau um Jesus? An diesem Abend gehen wir dem nach, was wir aus der Bibel über Maria von Magdala erfahren, folgen ihren Spuren und ihrer Bedeutung.

Anmeldung erbeten: rudolf.puelz1@gmx.at –
0680/1203743

Kostenbeitrag: Einzelabend € 6,- / alle 3 Abende € 15,-

Die Bibliothek der Pfarre – eine tolle Institution mit Platzproblemen

Schon 27 Jahre ist es her, dass die Bibliothek der Pfarre nach einer Renovierung und Modernisierung wieder den Betrieb aufgenommen hat. Leider ist seither die Zeit nicht stehen geblieben und die derzeit 17 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben große Mühe, in der Räumlichkeit, die einfach zu klein ist, den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden. Schon zu lange wird über eine Vergrößerung gesprochen.

Waren einmal Bücher, Zeitschriften und Spiele Angebot genug, so sind seither viele neue Medien, z. B. für Computer und Internet, dazu gekommen.

Eine tolle Jahresbilanz konnte die Bibliothek 2019 legen. Es gab mehr als 12000 Entlehnungen. Jedes Jahr kommen 800 neue Medien dazu, leider müssen immer wieder auch solche

Medien ausgeschieden werden, die man noch gerne behalten hätte. Das ist der Platznot geschuldet.

Bei den Mitarbeiterinnen gab es einige Jubiläen: *Viktoria Kofler* ist seit 35 Jahren in der Bibliothek, *Susanne Schrüfer* und *Christine Feichtinger* je 25 Jahre.



v.l.: Viktoria Kofler, Susanne Schrüfer, Christine Feichtinger

Viktoria Kofler hat auch ihre Ausbildung zur Vorlesepatin abgeschlossen, sie ist äußerst engagiert dabei. Seit 1993 sind die Entlehngebühren beinahe gleich geblieben, nur bei der Einführung des Euro gab es eine Anpassung.

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 15:30 – 19:00
Freitag: 8:00 – 10:00
Sonntag: 8:00 – 11:30

Weitere Informationen auf der Homepage der Bibliothek: www.biblaakirchen.at

Ministrantenaufnahme 2019

Auch heuer wurden wieder 2 Mädchen und 5 Buben am 15. Dezember 2017 beim 10-Uhr-Gottesdienst in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit werden sie ab jetzt in den Gottesdiensten mitwirken und schön langsam den Ablauf der verschiedenen Messen kennenlernen. Wir Minileiter freuen uns besonders über den großen Zuwachs und wünschen unseren Minis weiterhin noch viel Freude beim Ministrieren.



Hinten von links: Michael Rumpelmayr, Martin Schallmeiner, Pfarrer Mag. Franz Starlinger, Vanessa Graf, Lisa Brettbacher
Vorne von links: Julian Neußer, Thomas Windischbauer, Luca Fürtbauer, Sebastian Tschütscher, Nina Schisslingstrasser, Annika Streck



Altpapier und Fahrräder

Die KMB sammelte am 11. 1. 2020 78 Fahrräder und ca. 16.000 kg Altpapier. Die Fahrräder wurden an die Arbeitslosenstiftung B7 in Linz übergeben.

Herzlichen Dank sagt die Leitung der KMB allen freiwilligen Helfern, Traktorfahrern und allen Spendern. Ein besonderer Dank auch an die Familien *Stockinger* für die freundliche Aufnahme in der Schneiderhaid 2!

Ökumenischer Gottesdienst in der Pfarrkirche Laakirchen

Im Rahmen der "Gebetswoche für die Einheit der Christen" feierten die katholischen Pfarrgemeinden Laakirchen und Steyrmühl gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde Laakirchen Sonntagsgottesdienst. Inhaltlich war die Gebetswoche heuer besonders Flucht und Migration gewidmet. Das internationale Leitthema war der Apostelgeschichte entnom-



men: "Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich". Es bezieht sich darauf, wie der Apostel Paulus und seine Mitreisenden Schiffbruch auf Malta erleiden. Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt.

"Auch in unserer Zeit sehen sich viele Menschen auf demselben Meer denselben Schrecken gegenüber. Dieselben Orte, die in der Lesung genannt werden, kommen in den Geschichten heutiger Flüchtlinge vor", heißt es wörtlich von Seiten der maltesischen Vorbereitungsgruppe. Diese Menschen seien besonders auf die Gastfreundschaft anderer angewiesen.

Die Kirchen würden sich in der Pflicht sehen, solche Gemeinschaft zu fördern. Dies werde ihnen umso mehr gelingen, je mehr sie auch untereinander Gemeinschaft pflegen und Versöhnung suchen – dies betonte der evangelische Pfarrer *Mag. Matthias Bukovics* aus Schwanenstadt in seiner Predigt.

Sternsingeraktion 2020

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion sind € 16.401,91 gesammelt worden. Herzlichen Dank allen, die dabei mitgewirkt und mitgeholfen haben. Danke auch allen SpenderInnen für ihren Beitrag! Fotos sind auf unserer Homepage (<https://www.dioezese-linz.at/laakirchen>) zu finden.

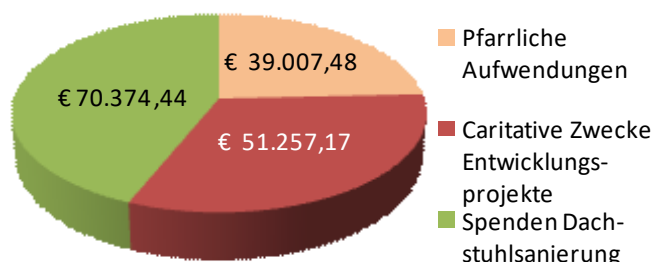


Statistik 2019

Laakirchen Steyrmühl Lindach

Begräbnisse	66	3	7
Trauungen	5	1	3
Taufen	26	2	21
Firmlinge	45	5	8
Erstkommunionkinder	43	0	12
Austritte	73	10	3
Eintritte	7	0	1

Spendenfrohdige Pfarrgemeinde 2019



Frühschoppen im Fasching



Pfarrer Franz Starlinger mit den Glückselgerl bei der Tombalalozziehung

Am 2. 2. 2020 fand wieder der traditionelle Frühschoppen im Fasching statt. Pfarrer *Franz Starlinger* konnte viele Ehrengäste und auch Gäste aus den umliegenden Pfarren begrüßen. Die Stadtmusikkapelle sorgte für ordentlichen Schwung und gute Stimmung. Und so konnten alle bei bester Verpflegung einen gelungenen Frühschoppen genießen.

Vom Reinerlös wurde eine neue Kaffeemaschine in der Pfarrheimküche finanziert und € 1.000,- für ein Spitzbogen-

fenster im Linzer Mariendom verwendet. Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei allen HelferInnen, beim Krapfenteam, bei der Landjugend, bei allen Torten- und Kuchenspendern und bei den Besuchern für die Barspenden in Höhe von € 616,40.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Köchen *Philip Spießberger* und *Sven Müller* sowie der Metzgerei *Gruber*.



Gut besuchter Faschingsfrühschoppen
linkes Bild: Die Obfrau der Frauenbewegung *Doris Altmanninger* überreichte die Tombolapreise

Hallo Kinder!

Der Fasching ist fast vorbei und bald beginnt die Fastenzeit, also die Vorbereitungszeit auf das Osterfest..

Fasten bedeutet, bewusst auf etwas zu verzichten: viele nehmen sich vor, nichts zu naschen oder weniger Fleisch zu essen. Man kann aber auch auf ganz andere Sachen verzichten: auf's Fernsehen zum Beispiel, oder auf's Computer Spielen, vielleicht sogar auf's Handy?! Für unsere Umwelt wäre es außerdem toll, wenn wir möglichst auf Plastik verzichten, oder wenn wir uns nicht überall von unseren Eltern hinfahren lassen, sondern auch mal zu Fuß gehen oder den Bus nehmen.

Vor ein paar Tagen hab ich dann gehört, dass man sogar Worte fasten kann. „Hä?“ hab ich mir gedacht, „soll ich jetzt die ganze Fastenzeit nichts sprechen?“

Aber so war das gar nicht gemeint, sondern es ging um ganz bestimmte Worte:

- Worte, die den anderen verletzen können
- Worte, die einem herausrutschen, wenn man sich ärgert
- Worte, die man einfach so dahinsagt, ohne vorher nachzudenken
- Worte, die gar nicht so gemeint waren
- Blöde Bemerkungen, an denen der andere ganz schön knabbert



Das wäre doch ein guter Fastenvorsatz! Da fällt mir auch wieder ein Spruch dazu ein: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. Oft denkt man sich ohnehin hinterher: Ups, das hätt ich jetzt vielleicht besser nicht sagen sollen. Aber da ist es schon zu spät. Probiert mal in der Fastenzeit, solche unnötigen oder beleidigenden Worte hinunterzuschlucken. Ich versuch`s auch!

Euer Fridulin

FutureNight

Herzliche Einladung zur diesjährigen Übernachtungsaktion für Kinder ab 8 Jahren im Pfarrheim Laakirchen. Auf dem Programm stehen Spiel und Spaß, Workshops, das gemeinsame Gestalten des Familiengottesdienstes

am Sonntag... und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Termin: Sa 14. März 15⁰⁰ bis So 15. März ca. 11⁰⁰. Anmeldung erforderlich! Nähere Infos dazu folgen.

Pfarre fördert Artenschutz



In unserem Kirchturm finden sich jedes Jahr neue Gäste ein. Eine besonderer Gast sind Mauersegler, die Schwalben ähneln, aber mit diesen nicht näher verwandt sind. Mauersegler sind Langstreckenzieher, die sich hauptsächlich von Anfang Mai bis Anfang August zur Brutzeit in Mitteleuropa aufhalten. Ihre Winterquartie-

re liegen in Afrika, vor allem südlich des Äquators. Mauersegler sind extrem an ein Leben in der Luft angepasst. Außerhalb der Brutzeit halten sie sich für etwa 10 Monate nahezu ohne Unterbrechung in der Luft auf. Bei ihren Flugmanövern können sie im Sturzflug Geschwindigkeiten von mehr als 200 km/h erreichen.

Offensichtlich lassen sich die Vögel durch unsere Glocken nicht stören und nisten verstärkt im Glockenturm. Die Pfarre hat nun mehrere spezielle Nistkästen gekauft und montiert. Im nächsten Jahr werden wir wissen, wie gut unsere Nistkästen angenommen werden.



Beziehungstipp:

Fasten mit Bemerkungen die nicht weiterhelfen.

kurz
notiert

Danke für die Spenden

- + Die Goldhaubengruppe spendet 1.000,- für pfarrliche Belange.
- + Der Treffpunkt spendet den Erlös vom Pfarrkaffee und stockt auf € 800,- auf, für die Beratungsstelle für Frauen in Bad Ischl.
- + Punschstand € 510,- für eine in Not geratene Familie.
- + „Adventmarkt Stadtheuriger Frieda Stockhammer“ über € 2.050,- für Investitionen in der Sakristei und Pfarrkirche.

€ 4.646,- für Mariendom

€ 2.080,- Adventkranzverkauf

€ 1.566,- PGR-Pfarrkaffee

€ 1.000,- Faschingsfrühschoppen

Herzlichen Dank allen Helfern und Spendern!

Bibliothek Laakirchen

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15³⁰ bis 19⁰⁰

Freitag 08⁰⁰ bis 10⁰⁰

Sonntag 08⁰⁰ bis 11³⁰

Homepage: www.laakirchen.bvoe.at

E-Mail: laakirchen@bibliotheken.at

Kanzleizeiten im Pfarramt

Montag keine Kanzleizeiten

Dienstag 8³⁰ — 11⁰⁰

Mittwoch 8³⁰ — 11⁰⁰ und 14⁰⁰ — 17⁰⁰

Donnerstag 8³⁰ — 11⁰⁰

Freitag 8³⁰ — 11⁰⁰

Aschermittwoch- Gottesdienste

Laakirchen:	8 ⁰⁰
Steyrermühl:	19 ⁰⁰
Lindach:	8 ⁰⁰

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Laakirchen:

Samstag 14. 3., 28. 3., 4. 4.
jeweils ab 18³⁰

Steyrermühl:

Freitag, 13. 3. - 18³⁰ bis 19⁰⁰

Lindach:

Donnerstag, 2. 4. - 7³⁰

Kreuzweg

Laakirchen:

Fr, 13. 3. - 19⁰⁰ - Gestaltung:

Kath. Frauenbewegung

Steyrermühl:

Fr, 20. 3. - 19⁰⁰

Lindach:

So, 29. 3. - 19⁰⁰

Bußfeier

Laakirchen: Do, 2. 4. - 19⁰⁰

Steyrermühl: Fr, 3. 4. - 19⁰⁰

Lindach: So, 22. 3. - 7⁴⁵

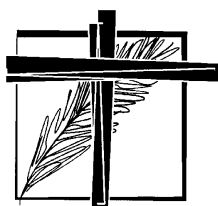
Beichtgelegenheit in der Karwoche

Mittwoch: 7³⁰ bis 8⁰⁰

Karfreitag: 14¹⁵ bis 15⁰⁰

Karwoche

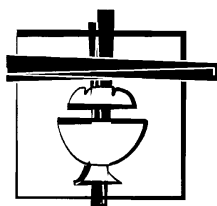
PALMSONNTAG



Palmweihe und Leidensmesse

Laakirchen	8 ³⁰	
	10 ⁰⁰	Familienmesse
Steyrermühl	10 ⁰⁰	
Lindach	7 ⁴⁵	

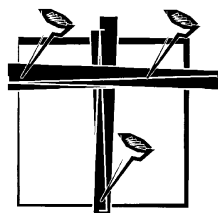
GRÜNDONNERSTAG



Abendmahl-Messe

Laakirchen	20 ⁰⁰	anschl. Anbetung
	bis 22 ⁰⁰	Frauen
Steyrermühl		keine Liturgie
Lindach	18 ⁰⁰	

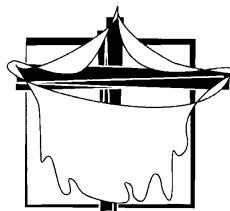
KARFREITAG



Karfreitag-Gottesdienst

Laakirchen	15 ⁰⁰	Pfarrkirche
	15 ⁰⁰	alternat. Karfreitags- liturgie im Pfarrheim
Steyrermühl	19 ⁰⁰	
Lindach	15 ⁰⁰	

KARSAMSTAG



Auferstehungsfeier

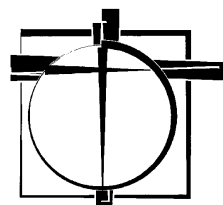
Von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ ist das Allerheiligste zur persönlichen
Anbetung beim Hl. Grab (Beichtkapelle) ausgesetzt.

Laakirchen	16 ⁰⁰ für Kinder
	20 ⁰⁰ mit Troubadours

Bitte Kerzen mit Tropffänger mitnehmen!

Steyrermühl	keine Liturgie
Lindach	19 ³⁰

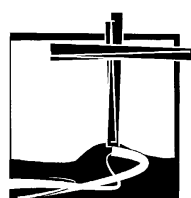
OSTERSONNTAG



Feiertags-Gottesdienste

Laakirchen	8 ³⁰	mit Kirchenchor
	10 ⁰⁰	Familienmesse
Steyrermühl	10 ⁰⁰	mit Chor
Lindach	7 ⁴⁵	Festgottesdienst

OSTERMONTAG



Gottesdienste

Laakirchen	8 ³⁰	
	10 ⁰⁰	kein Gottesdienst
Steyrermühl	10 ⁰⁰	kein Gottesdienst
Lindach	7 ⁴⁵	Gottesdienst

Elisabeth Suppnig zum 70er

Seit mehr als 55 Jahren stellt Elisabeth viel von ihrer Zeit für die Pfarrgemeinde St. Josef Steyrermühl zur Verfügung.

In der Hauptschule im Kloster Nazareth in Stadl Paura lernte sie Klavierspielen; mit 14 Jahren besuchte sie in Linz im Petrinum einen Ausbildungskurs fürs Orgelspiel. Diese



Elisabeth Suppnig an der Orgel

Aufgabe als Organistin nimmt sie seit damals mehrmals in der Woche wahr – sei es bei den Gottesdiensten in Steyrermühl, aber auch 1x wöchentlich im Altenwohnheim in Laakirchen. Oft ist sie nach ihrer Arbeit im Büro in der Papierfabrik Steyrermühl in die Kirche geradelt, um bei einer Messe zu orgeln. Viele Jahre war sie die einzige Organistin in unserer Pfarre. Für diese Dienste erhielt sie vom Kirchenmusikreferat schon die Silberne und Goldene Ehrennadel.

Doch das ist nicht der Hauptgrund ihres Engagements; als gläubige Frau ist es ihr ein persönliches Anliegen, ihr

Talent in der Pfarre einzusetzen. Sie ist Mitglied beim Pfarrgemeinderat und beim Kirchenchor, geht als Caritas-Haussammlerin schon seit vielen Jahren in ihrem Rayon; seit es einen Liturgiekreis gibt, arbeitet sie dort mit – seit einiger Zeit ist sie vor dem Orgelspiel auch Mesnerin an einem Freitag. Die Organisation der Sternsingeraktion und das Nikolausgehen sind ihr ebenfalls wichtige Anliegen. Auch von ihrem schauspielerischen Talent konnten wir uns schon bei einigen Gelegenheiten überzeugen.

Zu ihrem 70er wünschen wir Elisabeth als „Steyrermühler Urgestein“ Gottes Segen, viel Gesundheit und danken für ihre wertvolle Mitarbeit.

Sternsingeraktion 2020

Danke unseren Sternsängern, allen gastfreundlichen Familien und den Spenderinnen und Spendern – es konnten € 1710,- an die Dreikönigsaktion überwiesen werden!



Die fleißigen Steyrermühler Sternsinger

Steyrermühler Spendenbeträge

Caritative Zwecke:	€ 6.677,72
Pfarrliche Aufwendungen:	€ 6.780,21

Ruck ma z'samm in Laakirchen

Miteinander, das Wir erleben.

Wir leben doch in einer schnellen Zeit.
Keiner ist zum Zuhör'n mehr bereit,
keinen interessiert's was andere sagen,
nur schnell das eigne Leid noch klagen.

Ja und schon zieht man weiter fort,
gedanklich schon am nächsten Ort.
Doch denke dran und merk es dir...
Dem Menschen zu zuhör'n das ist ein Gott Geschenk.

Dem Gegenüber Zeit zu schenken, wenn er klagt
und auch einmal zur Seite stehn, mit Wort und Tat.
Viel Kummer würde dadurch kleiner,
wenn man wüsste, da ist doch einer.

Ein Mensch der mir zur Seite steht,
ein Mensch der mit mir ein Stück des Weges geht,
jemand der mich hört und mich versteht,
ein Mensch der ein Stück des Weges mit mir geht.

Guido Horst

Herzliche Einladung zu einem Informationsnachmittag und Begegnungs-Café

Freitag 27. März 2020 14⁰⁰ - 17⁰⁰ – Pfarrheim Laakirchen
für alle, die ehrenamtlich Menschen besuchen
und ihnen Zeit schenken wollen
für Menschen, die gerne besucht werden wollen,
für Angehörige einsamer Menschen,
für pflegende Angehörige,...

Veranstaltung der katholischen Pfarren im Gemeindegebiet
gemeinsam mit der Evangelischen Kirche Laakirchen.

Wir laden ein:

Beachten Sie auch die Termine auf Seite 10!

- März 20**
- Mi, 04. 19⁰⁰ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Steyermühl
- Do, 05. 19⁴⁵ **Workshop** zur Gestaltung von Maianachten Pfarrheim
- Fr, 06. 19⁰⁰ **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen**
St. Josefs-Kirche Steyermühl
- Fr, 06. 19⁴⁵ **Bibelabend** „Aufgerichtet - Herr, ich bin würdig“
Pfarrzentrum Steyermühl
- So, 08. 10⁰⁰ **Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder**
Pfarrkirche Laakirchen
- So, 08. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Pfarrkaffee**
der Firmlinge Pfarrheim
- Fr, 13. 19⁰⁰ **Kreuzweg** der Kath. Frauenbewegung
Pfarrkirche Laakirchen
- Sa, 14. – So, 15. **Übernachtungsaktion** für Kinder im Pfarrheim
- Di, 17. 19⁰⁰ **Bibelabend** „Wer von euch ohne Sünde ist“
Pfarrzentrum Steyermühl
- Do, 19. 19⁴⁵ **Liturgiewerkstatt**
Pfarrhof
- Sa, 21. – So, 22. **Firmwochenende** in Bad Goisern (Abfahrt 8⁰⁰ Kirchenplatz)
- So, 22. **Liabstattsonntag**
Herzenverkauf durch die Goldhaubengruppe
- So, 22. 8³⁰ **Sendungsmesse** der Caritas-Haussammler/innen
Pfarrkirche Laakirchen
- So, 22. 7⁴⁵ **Bußfeier**
Pfarrkirche Lindach
- Di, 24. 19⁰⁰ **Kath. Bildungswerk:**
„Zukunfts(t)räume – was

- braucht es, damit es kein Klima-Alptraum wird“ Vortrag mit Lucia Göbesberger
Pfarrsaal Laakirchen
- Fr, 27. **Bußwanderung der Erstkommunionkinder** und deren Eltern zur St. Josefs-Kirche nach Steyermühl, anschließend Gottesdienst
Abgang 18³⁰ Kirchenplatz
- Fr, 27. 19⁴⁵ **Bibelabend** „Maria Magdalena – Apostelin der Apostel“
Pfarrzentrum Steyermühl
- Sa, 28. 19⁰⁰ **Jugendgottesdienst** mit Vorstellung der Firmlinge
Pfarrkirche Laakirchen

- Apr. 20**
- Do, 02. 19⁰⁰ **Bußfeier**
Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 03. 19⁰⁰ **Bußfeier**
St. Josefs-Kirche Steyermühl
- So, 05. 19⁰⁰ **Kath. Bildungswerk:**
Konzert zur Fastenzeit mit dem Salzkammergut Barockorchester
Pfarrkirche Laakirchen
- Mi, 15. 8⁰⁰ **KFB – Gottesdienst**
Pfarrkirche Laakirchen anschließend Frühstück im großen Saal
- Do, 16. 19⁴⁵ **Pfarrgemeinderats-Sitzung** Pfarrheim
- So, 26. 9³⁰ – 13⁰⁰ **Lager-Pfarrkaffee**
der Jungschar Pfarrheim

Aus unserer Pfarre:

Im Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes



Laakirchen

Wuitz Noah Christian, Gschwandt
Franjic Mateo, Gschwandter Str. 12
Gillesberger Antonia, Neue Heimat 2
Bracher Juliane, Gmundner Str. 18
Harfmann Sebastian, Kerblweg 29

Steyermühl

Zauner Noah, Bernaschekstr. 29

Lindach

Bernögger Anna, Laakirchen
Hessler Leonie Romi, Laakirchen
Weismann Viola Maria, Roitham

Wir gedenken der Verstorbenen



Laakirchen

Hao You-Leng, Matzingthalstr. 19a
Schwarz Gerald, Oberhumerstr. 4
Bittendorfer Walter, Oberweis 28
Sammer Johann, Glöckelstr. 2a
Dr. Kollmann Hans-Christian, Wolfstr. 3
Niess Carolina, Weinberghof Gmunden
Hufnagl Ernst Alois, Kapelln 7
Oberlik Margareta, Dürerstr. 1/31
Wiesinger Christine, Muldenweg 2
Baumgartner Maximilian, Stifterstr. 7
Danner Friederike, Wolfstr. 3
Tremel Maria, Linden 4
Buchegger Friedrich, Wolfstr. 3
Pesendorfer Irene, Glöckelstr. 1
Schlosser Anton, Kapellenstr. 5
Biermayr Herta, Josefsheim Gmunden

Lindach

Aigner Erwin, Oberhumerstraße